



**Rechenschaftsbericht
zum
Jahresabschluss
der
Stadt Gröningen
für das Haushaltsjahr 2015**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses nach § 118 Abs. 2 bis 4 KVG festgestellt:

30. MAI 2023

Datum und Unterschrift des Bürgermeisters

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Deckblatt	1
B Inhaltsverzeichnis	2
C Ergebnisrechnung	3
D Finanzrechnung	4
E Rechenschaftsbericht	6
1 Haushaltssatzung 2015	7
2 Lagebericht	8
3 Rechenschaftsbericht	9
4 Kennzahlen zum Jahresabschluss	25
F Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	27

C Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung der Stadt Gröningen für 2015

Ergebnisrechnung der Stadt Gröningen c/o VerbGem Westliche Börde für 2015

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
			2014	2015		
			Euro			
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	1.872.042,31	1.731.646,00	3.094.626,53	1.362.980,53
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.139.449,00	1.083.265,82	1.072.117,82	-11.148,00
3	+	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.694,30	13.800,00	31.674,46	17.874,46
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.121,91	152.700,00	149.777,35	-2.922,65
6	+	sonstige ordentliche Erträge	547.680,57	424.800,00	617.144,12	192.344,12
7	+	Finanzerträge	60.881,71	47.000,00	265.163,42	218.163,42
8	+	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Ordentliche Erträge		3.835.869,80	3.453.211,82	5.230.503,70	1.777.291,88
10		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.953,93	340.677,82	253.954,74	-86.723,08
13	+	Transferaufwendungen	2.133.420,38	2.332.446,00	2.296.289,61	-36.156,39
14	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	417.052,71	430.000,00	1.708.015,84	1.278.015,84
15	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	58.820,80	48.800,00	48.861,49	61,49
16	+	bilanzielle Abschreibungen	704.040,67	263.600,00	733.497,02	469.897,02
17	= Ordentliche Aufwendungen		3.606.288,49	3.415.523,82	5.040.618,70	1.625.094,88
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Zeilen 9 und 17)		229.581,31	37.688,00	189.885,00	152.197,00
19	+	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)		229.581,31	37.688,00	189.885,00	152.197,00
Nachrichtlich:						
1.	Jahresergebnis		229.581,31	37.688,00	189.885,00	152.197,00
	+/-	Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	101.236,65	0,00	329.272,13	329.272,13
	+/-	Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen		330.817,96	37.688,00	519.157,13	481.469,13
2.	Jahresergebnis		330.817,96	37.688,00	519.157,13	481.469,13
	-	Jahresfehlbetrag aus Vorjahren (Fehlbetrag nac § 46 Abs.4 Nr.1 Buchst. c GemHVO Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00
	= bereinigtes Jahresergebnis		330.817,96	37.688,00	519.157,13	481.469,13

D Finanzrechnung

Finanzrechnung der Stadt Gröningen für 2015

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)				
							Euro			
							1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben		1.866.130,24	1.735.587,55	2.041.627,31	306.039,76					
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.139.449,00	1.083.265,82	1.116.480,70	33.214,88					
3. + sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00					
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		158.269,59	18.193,21	28.834,66	10.641,45					
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		137.964,29	162.086,29	157.980,54	-4.105,75					
6. + sonstige Einzahlungen		93.320,03	109.904,70	108.240,54	-1.664,16					
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen		61.040,71	47.300,00	70.390,42	23.090,42					
8. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.458.173,86	3.156.337,57	3.523.554,17	367.216,60					
9. Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00					
10. + Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00					
11. + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		293.669,60	340.677,82	251.866,00	-88.811,82					
12. + Transferauszahlungen		2.133.680,38	2.332.446,00	2.294.339,61	-38.106,39					
13. + sonstige Auszahlungen		446.724,40	430.000,00	355.735,16	-74.264,84					
14. + Zinsen und ähnliche Auszahlungen		58.820,80	48.800,00	48.851,49	51,49					
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.932.895,18	3.151.923,82	2.950.792,26	-201.131,56					
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo der Zeilen 8 und 15)		523.278,68	4.413,75	572.761,91	568.348,16					
17. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen		1.135.568,33	547.532,93	826.415,06	278.882,13					
18. + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens		2.647,18	28.714,82	30.833,73	2.118,91					
19. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.138.215,51	576.247,75	857.248,79	281.001,04					
20. + Auszahlungen für eigene Investitionen		765.085,31	2.277.266,85	844.398,32	-1.432.868,53					
21. + Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	34.500,00	33.499,00	-1.001,00					
22. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		765.085,31	2.311.766,85	877.897,32	-1.433.869,53					
23. = Saldo aus laufender Investitionstätigkeit (Saldo der Zeilen 19 und 22)		373.130,20	-1.735.519,10	-20.648,53	1.714.870,57					
24. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)		896.408,88	-1.731.105,35	552.113,38	2.283.218,73					
25. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00					
26. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		146.243,65	141.900,00	141.894,92	-5,08					
27. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00					
28. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00					
29. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-146.243,65	-141.900,00	-141.894,92	5,08					

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
30 + Einzahlungen aus der Auflösung Liquiditätsreserven				
31 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven				
32 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 29 und 32)	-146.243,65	-141.900,00	-141.894,92	5,08
34 = Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 24 und 33)	750.165,23	-1.873.005,35	410.218,46	2.283.223,81
35 + Einzahlungen fremder Finanzmittel	63.344,41	0,00	39.499,48	39.499,48
36 - Auszahlungen fremder Finanzmittel	65.211,71	0,00	34.601,80	34.601,80
37 + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres			1.633.602,85	
38 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres			2.048.718,99	

E

Rechenschaftsbericht

1. Haushaltssatzung 2015

Die Haushaltssatzung der Stadt Gröningen für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 15.12.2014 vom Stadtrat der Stadt Gröningen erlassen. Genehmigungspflichtige Teile enthielt die Haushaltssatzung nicht. Eine Genehmigung durch den Fachbereich II SG Kommunalaufsicht des Landkreises war damit nicht erforderlich. Dies wurde auch durch das SG Kommunalaufsicht bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthält folgende wesentliche Festlegungen:

1.		Im Ergebnisplan mit	
	a)	Gesamtbetrag der Erträge	3.436.000 €
	b)	Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.398.000 €
2.		Im Finanzplan mit	
	a)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.118.600 €
	b)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.134.400 €
	c)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	523.000 €
	d)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	665.800 €
	e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
	f)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	141.900 €

Kreditermächtigungen wurden nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 620.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.		Grundsteuer	
	1.1	für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft Grundsteuer A auf	400 v.H.
	1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B	440 v.H.
2.		Gewerbesteuer	430 v.H.

Nach öffentlicher Bekanntmachung in den Schaukästen der Stadt konnte der Haushalt 2015 vollzogen werden.

2. Lagebericht

Der Jahresabschluss 2015 wurde nach den Prinzipien der doppischen Haushaltsführung erstellt und konnte **positiv** abgeschlossen werden.

Das Jahresergebnis 2015 war geplant mit 37.688,00 €, erreicht wurde ein Jahresergebnis von 189.885,00 €.

Die Stadt verfügte am 31.12.2015 über einen Finanzmittelbestand von 2.048.718,99 €, gegenüber dem Stand vom 31.12.2014 war das ein Mehr von 415.116,14€.

Die mögliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten war mit der Haushaltssatzung auf 620.000,00 € festgesetzt.

Die Einwohnerzahlen der Stadt entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

31.12.2009	3.858
31.12.2010	3.780
31.12.2011	3.674
31.12.2012	3.670
31.12.2013	3.637
31.12.2014	3.636
31.12.2015	3.621.

Ausschlaggebend für die Planung des Haushaltsjahres 2015 und damit auch für die Abrechnung sind die Zahlen des Standes vom 31.12.2013 (immer die des vorvergangenen Jahres). Der Rückgang der Einwohnerzahlen hatte somit keinen Einfluss auf die vorliegenden Ergebnisse.

Die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen werden unter Punkt 2 im Rechenschaftsbericht dargestellt. Als wesentliche Abweichungen wurden Über- und Unterschreitungen der Planansätze von 5.000,00 € eingehender betrachtet.

Der Jahresabschluss 2015 konnte nicht, wie im § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt definiert, erstellt werden, da der Jahresabschluss 2013 erst am 14.03.2022 durch den Stadtrat Gröningen bestätigt wurde.

3. Rechenschaftsbericht

Erträge / Einzahlungen

Die Unterschiedsbeträge zwischen Ertrag und Einzahlung resultieren in der Regel aus offenen Forderungen, die nicht beglichen wurden, bzw. aus der Bezahlung offener Forderungen aus Vorjahren.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	- in EUR -
401100	Grundsteuer A	180.686,04	180.027,17	180.500,00	186,04	-441,48
401200	Grundsteuer B	329.062,30	321.162,57	325.400,00	3.662,30	-6.740,09
401300	Gewerbesteuer	1.746.855,08	703.399,47	413.646,00	1.333.209,08	289.319,23
402100	Einkommensteuer	755.363,26	755.363,26	728.000,00	27.363,26	27.363,26
402200	Umsatzsteuer	54.436,85	54.436,85	56.100,00	-1.663,15	-1.663,15
403200	Hundesteuer	28.223,00	27.237,99	28.000,00	223,00	-1.798,01
Steuern und ähnliche Abgaben		3.094.626,53 €	2.041.627,31 €	1.731.646,00 €	1.362.980,53 €	306.039,76 €

Der Ertrag aus der Realisierung der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 3.094.626,53 € überstieg den Planansatz des Jahres 2015 um 1.362.980,53 €. Dies ist auf Gewerbesteuer-Mehreinnahmen in Höhe von 1.333.209,08 € zurückzuführen. Gewerbesteuererträge kann die Stadt nicht beeinflussen, da diese nach Grundlagenbescheiden des Finanzamtes festgesetzt werden.

Zusätzlich konnten sowohl in den Grundsteuern A und B als auch bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Mehrerträge erzielt werden.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	- in EUR -
411100	Schlüsselzuweisungen	1.068.832,00	1.068.832,00	1.080.500,00	-1.821,00	-11.668,00
414700	Zuschüsse Private	1.252,82	1.252,82	1.252,82	0,00	0,00
414800	Zuschüsse Übrige	2.033,00	46.395,88	1.513,00	520,00	44.882,88
Zuwendungen und allg. Umlagen		1.072.117,82 €	1.116.480,70 €	1.083.265,82 €	- 1.301,00 €	33.214,88 €

Die Schlüsselzuweisungen entsprachen fast dem Planansatz.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	- in EUR -
423100	Schuldendiensthilfen Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR –		- in EUR -	- in EUR -
431100	Verwaltungsgebühren	4.124,27	3.718,01	2.600,00	1.524,27	966,85
432100	Benutzungsgebühren	27.550,19	25.116,65	11.200,00	16.350,19	9.674,60
432109						
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		31.674,46	28.834,66	13.800,00	17.874,46	10.641,45

Die Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren sind hauptsächlich auf Mehrerträge bei den Friedhofsgebühren von insgesamt 11.470,00€ zurückzuführen. Gemildert wurde die Summe durch ausstehende Erträge im Rahmen der Auflösung von PRAP.

Die Bildung und Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	- in EUR -
441100	Mieten und Pachten	138.580,87	138.643,02	140.945,25	-1.719,13	-2.302,23
446100	sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	13.771,72	13.771,72	6.700,00	7.071,72	6.471,72
448010	Kostenerstattung Bund	396,80	396,80	900,00	-503,20	-503,20
448100	Kostenerstattung Land					
448200	Kostenerstattung Gemeinden	120,00	120,00	0,00	120,00	120,00
448700	Kostenerstattung	-3.092,04	5.049,00	4.800,00	7.892,04	-7.892,04
448800	Private Unternehmen / übriger Bereich					
privatrechtl. Leistungsentgelte		149.777,35	157.980,54	153.345,25	12.861,43	-4.105,75

Nahezu alle Planansätze konnten übererfüllt werden. Allem voran bei den Nutzungsgebühren für die Nutzung der Sporthalle konnten zusätzliche Erträge generiert werden.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebe- ner Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	- in EUR -
4511XX	Konzessionsabgaben	102.531,75	86.980,85	102.200,00	331,75	-319,15
453100	Auflösung Sopo aus Zuwendungen	403.373,06	0,00	288.500,00	114.873,06	0,00
453200	Auflösung Sopo aus Beiträgen	25.668,42	0,00	28.900,00	-3.231,58	0,00
453400	Auflösung sonstige Sopo	44.412,99	0,00	0,00	44.412,99	0,00
454100	Veräußerung Grundstücke	18.632,26	0,00	0,00	18.632,26	0,00
456100/ 456200	Bußgelder/ Säumniszuschläge	18.747,40	5.708,79	5.200,00	13.547,40	-1.995,91
458100- 458300	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.778,24	0,00	0,00	3.778,24	0,00
459100	Sonstige Erträge/Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge		617.144,12	92.689,64	424.800,00	192.344,12	-2.315,06

Die Höhe der Auflösung der Sonderposten (453100 und 453400) wurde maßgeblich beeinflusst durch die Aktivierungen im Haushaltsjahr 2015.

Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen beziehungsweise aus der Auflösung von Wertberichtigungen im Forderungsbereich.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Ertrag	Einzahlung		Ertrag	Einzahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	- in EUR -
461600	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
465100	Gewinnanteile KOWISA	50.940,00	50.940,00	35.000,00	15.940,00	15.940,00
469100	Sonst. Finanzerträge	170,00	170,00	100,00	70,00	70,00
469110/ 469200	Nachzahlungszins Gewerbesteuer / Kapitalertragsteuer/ Steuer	209.600,61	14.827,61	7.100,00	202.500,61	7.427,61
Finanzerträge		260.710,61	65.937,61	42.200,00	218.510,61	23.437,61

Aufwendungen / Auszahlungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen gibt es in der Stadt Gröningen nicht.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
521100	Unterhaltung der Grundstücke	41.835,42	44.261,54	72.000,00	-30.164,58	-31.738,46
522100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	49.262,34	49.262,34	75.800,00	-26.537,66	-26.537,66
522110	Beschilderung	792,79	792,79	800,00	-7,21	-7,21
522120	Strombezugskosten Straßenbeleuchtung	25.511,98	25.511,98	30.900,00	-5.388,02	-5.388,02
522130	Winterdienst	5.002,48	5.002,48	12.500,00	-7.497,52	-7.497,52
522140	Beseitigung von Ölsuren	0,00	0,00	2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
523100	Mieten und Pachten	25,00	25,00	100,00	- 75,00	- 75,00
524100/ 524190	Bewirtschaftung der Grundstücke	111.379,23	111.432,41	120.712,00	-9.332,77	-9.279,59
525500	Unterhaltung des sonst. bewegliche Vermögens	1.612,96	1.612,96	5.400,00	-3.787,04	-3.787,04
527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	7.418,68	7.418,68	8.265,82	-847,14	-847,14
527140	Verbrauchsmaterial	3.000,00	3.000,00	3.100,00	- 100,00	- 100,00
529100/ 529200	sonstige Dienstleistungen	3.545,82	3.545,82	4.600,00	-1054,18	-1.054,18
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		249.386,70	251.866,00	336.677,82	-87.291,12	-88.811,82

Im Jahr 2015 wurde der Planansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nicht erreicht. Hauptursachen sind nicht realisierte Unterhaltungen und Einsparungen innerhalb der Bewirtschaftung.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
531200	Zuweisungen an Gemeinden	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.839,361	5.889,61	8.000,00	-160,39	-2.110,39
534100	Gewerbesteuerumlage	71.643,00	71.643,00	44.546,00	27.097,00	27.097,00
537210	Kreisumlage	953.179,00	953.179,00	963.900,00	-10.721,00	-10.721,00
537220	Verbandsgem.-umlage	1.263.628,00	1.263.628,00	1.316.000,00	-52.372,00	-52.372,00
Transferaufwendungen		2.296.289,36	2.294.339,61	2.332.446,00	-36.156,39	-38.106,39

Die Minderaufwendungen/-auszahlungen bei den Umlagen resultieren aus der letztendlichen Festsetzungen nach dem FAG LSA.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
542100/ 542900	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	29.923,96	29.923,96	29.000,00	923,96	923,96
543110/ 543170	Geschäftsaufwendungen	24.453,92	12.453,92	20.800,00	3.653,92	-8.346,08
544100	Steuern, Versicherungen	13.959,04	13.959,04	13.700,00	259,04	259,04
545200	Erstattung Aufwand Freibad	85.564,70	77.018,63	94.300,00	-8.735,30	-17.281,37
545210	Stadtwirtschaft	221.332,49	221.332,49	270.900,00	-49.567,51	-49.567,51
547330/ 547350	Wertveränderungen	1.331.734,61	0,00	0,00	1.331.734,61	0,00
549100	Verfüugungsmittel	1.047,12	1.047,12	1.300,00	-252,88	-252,88
sonst. ordentliche Aufwendungen		1.708.015,84	355.735,16	430.000,00	1.278.015,84	-74.264,84

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 wurde pflichtgemäß eine Rückstellung für die zu erwartenden Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses gebildet, der zu einem Mehraufwand in den Geschäftsausgaben geführt hat.

Die angebotenen Leistungen der Stadtwirtschaft wurden mit 49.567,51 € nicht in Anspruch genommen.

Auch bei den Aufwendungen für das Freibad wurden Mittel nicht benötigt.

Die Werteveränderungen sind hauptsächlich auf befristete Niederschlagungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen zurückzuführen, die die Auszahlungen nicht beeinflussen.

Der hohe Wert bei den Werteveränderungen ist auf Wertkorrekturen im Rahmen von öffentlich-rechtlichen EWB zurückzuführen, in diesen Fall Einzelberichtigungen der Raten 09-13 Gewerbesteuer.

Konten		Rechnungsergebnis		fortge- schriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahlung
		in EUR	in EUR		in EUR	
551600	Zinsaufwendungen an öffent. Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40.146,49	40.146,49	40.200,00	-53,51	-53,51
559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	8.715,00	8.705,00	2.000,00	6.715,00	6.705,00
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	6.600,00	-6.600,00	-6.600,00
559910	Sonstige Finanzaufwendungen - Stadtsanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen, sonst. Finanzaufwendungen / Auszahlungen		48.861,49	48.851,49	48.800,00	61,49	51,49

Sonstige Finanzaufwendungen waren im Haushaltsjahr 2015 nicht zu verzeichnen. Das PSK Verzinsung von Steuernachforderungen wies Mehraufwendungen i.H.v. 6.715,00 € aus.

Konten		Rechnungsergebnis		fortgeschriebener Ansatz	Vergleich +/-	
		Aufwand	Auszahlung		Aufwand	Auszahl.
		- in EUR -	- in EUR -		- in EUR -	
571100	Immaterielle VMG	261,10	0,00	0,00	261,10	0,00
571120	Gebäude	191.859,42	0,00	103.900,00	87.959,42	0,00
571121	Außenanlage der Gebäude	18.269,88	0,00	0,00	18.269,88	0,00
571130	Infrastrukturvermögen	510.073,14	0,00	159.700,00	350.373,14	0,00
571140	Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
571150	Maschinen / Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
571160	BGA	12.520,47	0,00	0,00	12.520,47	0,00
571170	Sammelposten	110,79	0,00	0,00	110,79	0,00
571180	Denkmäler	339,05	0,00	0,00	339,05	0,00
Abschreibungen		733.497,02	0,00	263.600,00	469.897,02	0,00

Abschreibungen sind sowohl im Ergebnis als auch im Haushaltsplan nur Positionen des Aufwandes, da diese nicht zahlungswirksam sind.

Insgesamt sind Mehraufwendungen von 469.897,02 € angefallen, die zum Teil von Mehrerträgen der aufgelösten Sonderposten in Höhe von 156.054,47 € gedeckt werden, sodass sich 313.842,55 € ergeben.

Die Mehraufwendungen entstanden hauptsächlich durch die Aktivierung diverser Anlagegüter als Ergebnis der Fertigstellungen von Maßnahmen im Jahr 2015.

Abschreibungen sind nicht auszahlungswirksam.

Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Konten		Rechnungsergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Vergleich +/-
		Einzahlungen		Einzahlungen
		- in EUR -		- in EUR -
681100	Investitionszuweisungen des Landes	633.019,96	357.400,00	275.619,96
685100	Einzahlungen aus der Bauabwicklung	105.424,23	1.168,74	104.255,49
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	87.970,87	155.964,19	-67.993,32
682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	30.833,73	28.714,82	2.118,91
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		857.248,79	543.247,75	314.001,04
781200	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.499,00	34.500,00	-1.001,00
782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	935,97	4.200,00	-3.264,03
783100	Auszahlungen für den Erwerb von Gegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 Euro	0,00	0,00	0,00
783300	Auszahlungen für GWG	0,00	0,00	0,00
785100	Hochbaumaßnahmen	223.216,94	323.930,34	-100.713,40
785200	Tiefbaumaßnahmen	601.545,41	1.207.866,51	-606.321,10
785300	Sonstige Baumaßnahmen	18.700,00	741.270,00	-722.570,00
785900	Sonstige Investitionsauszahlungen Fördermittlerückzahlung	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen		877.897,32	2.311.766,85	-1.433.869,53

Im Folgenden werden Erläuterungen zum investiven Einzahlungsbereich gegeben:

Auf den Konten 681100 wurden die Fördermittel für die Baumaßnahme L24 OD Gröningen, Gut 6 Krottorf und für den Bahnübergang Krottorf verbucht.

Auf den Konten 685100 sind die anteiligen Kosten für die Herstellung eines RW-Kanals an der L24 OD Gröningen (lt. Vereinbarung mit der Landesstraßenbaubehörde) ausgewiesen.

Die Einzahlungen der Beiträge für die Maßnahmen Prälatenberg, Seilerbahn wurden vereinnahmt, die Summen sind auf den Konten 688100 zu sehen.

Auch im Jahr 2015 wurden stadteigene Grundstücke verkauft. Diese waren nicht geplant.

Im Folgenden werden Erläuterungen zum investiven Auszahlungsbereich gegeben:

Auf den Konten 782100 wurden Mittel für den Ankauf von Flächen verbucht.

Die geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Hochbau wurden für den Ausbau des Gut 6 sowie des Nebengebäudes und für Maßnahmen im Rahmen des Bund-Länder-Programms für die Maßnahme „Rathaus - PJ 2010“ getätigt.

Enthalten in den geleisteten Anzahlungen im Tiefbau sind Kosten für den Ausbau der Seilerbahn, des Bahnübergangs Krottorf, des Prälatenbergs, der K1362 sowie der energetischen Sanierung der Stadt Gröningen und der Ortsteile. Weiterhin enthalten sind Mittel für den Regenwasserkanal in der Straße Ihleckenburg. In 2016 werden weitere Mittel hierfür verwendet.

Für den Ausbau der Seilerbahn kamen abschließende Kosten in Höhe von 15.513,29 € hinzu. Im Haushaltsjahr 2015 ergaben sich für die Maßnahme Prälatenberg Kosten von insgesamt 440.088,30 €. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2016.

In 2013 begonnen wurde die Maßnahme 11 zum Bahnübergang Krottorf. In 2015 sind 9.697,03 € an Kosten angefallen.

Insgesamt haben sich Veränderungen in Höhe von 485.218,07 € auf dem Konto 096200 (Anlagen im Bau- Tiefbau) ergeben.

Im Haushaltsjahr 2015 fielen Investitionen aus der Stadtsanierung an. Der Bestand auf den Anlagen im Bau – sonstige Baumaßnahmen beträgt zum 31.12.2015 insgesamt 71.130,00 €.

Nicht verwendete Mittel wurden mittels Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr vorgetragen.

Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Konten		Rechnungsergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Vergleich +/-
		Einzahlungen		Einzahlungen
		- in EUR –		- in EUR -
692730	Kreditaufnahme (Umschuldung)	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00
792630	Tilgung von Investitionskrediten b. öff. Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
792730	Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	141.894,92	141.900,00	-5,08
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		141.894,92	141.900,00	-5,08

Für planmäßige ordentliche Tilgungsleistungen wurden 141.894,92 € aufgewendet.

Die Planfestsetzungen dazu wurden eingehalten.

Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen

Die ausführlichen Teilergebnisrechnungen und die Teilfinanzrechnungen Teil A und B unterhalb und oberhalb der Wertgrenze sind im Jahresabschlussordner 1 unter Punkt 3 abgelegt. Auf ein Vorjahresergebnis kann nicht zurückgegriffen werden, da das Jahr 2013 das erste Haushaltsjahr der Doppik war. Im Folgenden werden die summarischen Teilrechnungsergebnisse erläutert.

Verwaltungssteuerung und Service

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Ordentliche Erträge	12.400,00	19.822,78	7.422,78
- Ordentliche Aufwendung	106.700,00	116.374,72	9.674,72
= Ergebnis	-94.300,00	-96.551,94	-2.251,94
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.067,85	6.551,00	1.483,15
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	96.800,00	82.558,11	-14.241,89
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.732,15	-76.007,11	15.725,04

Die Mehraufwendungen der ordentlichen Aufwendungen sind auf die bilanziellen Abschreibungen zurückzuführen.

Der Teilfinanzplan 1 - Verwaltungssteuerung und Service - wurde eingehalten.

Heimat- und Denkmalpflege / Jugend

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
Euro			
	1	2	3
Ordentliche Erträge	24.965,82	35.662,74	10.696,92
- Ordentliche Aufwendung	46.477,82	49.666,27	3.188,45
= Ergebnis	-21.512,00	-14.003,53	7.508,47
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.265,82	12.273,99	1.008,17
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	21.477,82	19.638,08	-1.839,74
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.212,00	-7.364,09	2.847,91

Das Mehr aus den ordentlichen Erträgen resultiert hauptsächlich aus der Auflösung von Sonderposten. Daraus entstanden zusätzliche Erträge von 9.688,75 €.

Die höheren Aufwendungen haben ihre Ursache hauptsächlich in Abschreibungen für das Kulturhaus in Gröningen (Gebäude und BGA).

Das Budget des Teilfinanzplanes 2 - Heimat- und Denkmalpflege / Jugend - wurde eingehalten.

Bestattungswesen

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
Euro			
	1	2	3
Ordentliche Erträge	6.900,00	23.275,30	16.375,30
- Ordentliche Aufwendung.	35.200,00	34.327,47	-872,53
= Ergebnis	-28.300,00	-11.052,17	17.247,83
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.104,05	19.987,23	8.883,18
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	35.200,00	30.971,52	-4.228,48
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.095,95	-10.984,29	13.111,66

Zusätzliche Erträge bei Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten in Höhe von 11.470,00 € konnten generiert werden. Der Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen wurde

eingehalten. Der Teilhaushalt 3 Finanzplan wurde eingehalten. Die Einzahlungen waren 8.883,18 € höher als geplant, die Auszahlungen um 4.228,48 € niedriger als geplant.

Sportanlagen

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
Euro			
	1	2	3
Ordentliche Erträge	4.800,00	5.182,99	382,99
- Ordentliche Aufwendung	96.600,00	106.536,85	9.936,85
= Ergebnis	-91.800,00	-101.353,86	-9.553,86
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.941,04	5.979,33	-6.961,71
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	96.600,00	79.381,46	-17.218,54
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.658,96	-73.402,13	10.256,83

Auf der Aufwandsseite ist ein Mehr zu verzeichnen, das vorrangig aus Abschreibungen auf BGA und Gebäuden resultiert.

Die Einzahlungen blieben hinter den Planwerten zurück.

Gemeindliche Infrastruktur

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
Euro			
	1	2	3
Ordentliche Erträge	103.100,00	196.635,28	93.535,28
- Ordentliche Aufwendung.	500.400,00	797.507,96	297.107,96
= Ergebnis	-397.300,00	-600.872,68	-203.572,68
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.368,80	54.194,09	47.825,29
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	340.700,00	283.817,43	-56.882,57
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-334.331,20	-229.623,34	104.707,86
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	386.132,93	609.899,10	223.766,17
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.927.586,51	603.812,67	-1.323.773,84
= Saldo aus laufender Investitionstätigkeit	-1.541.453,58	6.086,43	1.547.540,01

Im Teilergebnisplan 5 sind sowohl Mehrerträge als auch Mehraufwendungen erkennbar.

Die Mehrerträge sind zurückzuführen auf Erträge aus Auflösung der Sonderposten. Hier waren insgesamt Mehrerträge von 71.891,50 € zu verzeichnen. Dagegen stehen Mehraufwendungen (hauptsächlich entstanden durch Abschreibungen). Im Teilfinanzplan ist festzustellen, dass mehr Zuweisungen geflossen sind als geplant, darüber hinaus auch deutlich weniger Mittel im Rahmen der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verwendet wurden. Dies ist auf zeitliche Verschiebungen zurückzuführen.

Finanzwirtschaft

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
Euro			
	1	2	3
Ordentliche Erträge	3.120.846,00	4.710.589,48	1.589.743,48
- Ordentliche Aufwendung.	2.376.346,00	3.678.744,36	1.302.398,36
= Ergebnis	744.500,00	1.031.845,12	287.345,12
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.972.144,76	3.287.601,40	315.456,64
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.376.346,00	2.337.659,82	-38.686,18
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	595.798,76	949.941,58	354.142,82
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	161.400,00	161.835,00	435,00
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.500,00	33.499,00	-1.001,00
= Saldo aus laufender Investitionstätigkeit	126.900,00	128.336,00	1.436,00

Die ordentlichen Erträge werden maßgeblich beeinflusst durch die deutlich höheren Erträge auf dem Konto Gewerbesteuer in Höhe von 1.333.209,08 €. Dies wird allerdings abgeschwächt durch hohe Wertkorrekturen aus öffentlich-rechtlichen EWB von insgesamt 1.319.209,02 €. Dennoch kann der Teilergebnishaushalt positiv abgeschlossen werden.

Im Teilfinanzplan konnte das Planziel verbessert werden.

Kommunale Liegenschaften

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
Euro			
	1	2	3
Ordentliche Erträge	180.200,00	239.335,13	59.135,13
- Ordentliche Aufwendung.	228.800,00	252.168,03	23.368,03
= Ergebnis	-48.600,00	-12.832,90	35.767,10
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.445,25	136.967,13	-478,12

- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	159.800,00	111.472,80	-48.327,20
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.354,75	25.494,33	47.849,08
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.714,82	30.833,73	2.118,91
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.200,00	935,97	-3.264,03
= Saldo aus laufender Investitionstätigkeit	24.514,82	29.897,76	5.382,94

Auch im Teilergebnisplan 7 sorgten die sonstigen ordentlichen Erträge (insgesamt +58.531,71 €), vorrangig die Auflösungen von Sonderposten, für höhere Erträge als geplant.

Nichtsdestotrotz fielen auch die Aufwendungen höher aus als geplant. Dies ist hauptsächlich mit den bilanziellen Abschreibungen zu begründen.

Das geplante Defizit beim Finanzmittelüberschuss des Teilfinanzplanes wurde unterschritten.

Querbudgets

Unterhaltung der Grundstücke (67)

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke	66.900,00	41.668,46	-25.231,54
Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke	66.900,00	41.668,46	-25.231,54

Das Budget wurde eingehalten.

Versicherungsleistungen (68)

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
	Euro		
	1	2	3
Aufwendungen für die Versicherungsleistungen	18.800,00	18.721,58	-78,42
Auszahlungen für die Versicherungsleistungen	18.800,00	18.721,58	-78,42

Das Budget wurde eingehalten.

Arbeitsleistungen der Stadtwirtschaft (69)

Ertrag und Aufwand / Einzahlung und Auszahlung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 1 und 2)
--	--	------------------------------	---

	Euro		
	1	2	3
Aufwendungen für die Leistungen der Stadtwirtschaft	270.900,00	221.332,49	-49.567,51
Auszahlungen für die Leistungen der Stadtwirtschaft	270.900,00	221.332,49	-49.567,51

Das Budget wurde eingehalten.

Ermächtigungsübertragungen

Der EDV-Ausdruck nach den vorgeschriebenen verbindlichen Mustern zur Ausweisung der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2016 ist im Jahresabschlussordner 1 im Punkt 5 der Jahresabschlussunterlagen der Stadt Gröningen zum Haushaltsjahr 2015 enthalten.

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten) 1	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts- jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
		ersten	zweiten	dritten	vierten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		2016	2017	2018	2019
		in Euro			
2	3	4	5	6	
TH1 - Verwaltungssteuerung und Service	0	0	0	0	0
41 - Gut 6	0	0	0	0	0
42 - Rathaus	0	0	0	0	0
TH5 - Kommunale Infrastruktur	0	0	0	0	0
5 - Aller-Harz-Radweg	0	0	0	0	0
6 - Betreuungsleistungen	0	0	0	0	0
9 - Seilerbahn	0	0	0	0	0
10 - Bahnübergang Krottor	0	0	0	0	0
11 - Bahnübergang Krottor	0	0	0	0	0
12 - PJ 12 Städtebauförde	0	0	0	0	0
13 - Prälatenberg	0	0	0	0	0
14 - K1362	0	0	0	0	0
15 - PJ 11 Städtebauförde	0	0	0	0	0
16 - Sackstraße	0	0	0	0	0
17 - L80, Großalsleben	0	0	0	0	0
18 - energ. Sanierung Str	0	0	0	0	0
19 - Breite Str. Mängelbe	0	0	0	0	0
20 - PJ 14 Städtebauförde	0	0	0	0	0
21 - Erschließung Am Ange	0	0	0	0	0
22 - Beleuchtung Goethepr	0	0	0	0	0
23 - PJ 13 Städtebauförde	0	0	0	0	0
29 - Rückzahlung Fördermi	0	0	0	0	0
43 - Breidband	0	0	0	0	0
44 - PJ 15 Städtebauförde	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten)	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts- jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
		ersten	zweiten	dritten	vierten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		2016	2017	2018	2019
	in Euro				
1	2	3	4	5	6
45 - L 24 OT Großalsleben	0	0	0	0	0
60 - Grudenberg	0	0	0	0	0
61 - Straße zum Freibad	0	0	0	0	0
TH7 - Kommunale Liegenschaften	0	0	0	0	0
63 - Sanierung und Erweit	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

Genehmigungen von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2015 Gröningen

PSK	Erläuterung	Betrag -in Euro-	genehmigt durch / Deckungsquelle
Teilhaushalt 2 Heimat- und Denkmalpflege, Jugend			
281000.28110.524140 281000.28110.524140	Mehraufwand Wasser Kulturhaus, Erstattung vom Nutzer	312,00	281000.28110.446100 281000.28110.646100 Bürgermeister
281000.36651.521110 281000.36651.721110	Versetzung Zaun am öffentlichen Spielplatz Gröningen, Schaffung Baufreiheit UV	1.200,00	611100.61100.537210 611100.61100.737210 Bürgermeister
281000.36651.521110 281000.36651.721110	Fallschutz Ergänzung für öffentliche Spielplätze der Stadt	1.500,00	611100.61100.401200 611100.61100.601200 Bürgermeister
Teilhaushalt 7 Kommunale Liegenschaften			
111710.11710.524150 111710.11710.724150	Versicherungsleistungen Neue Str. 1 Großalsleben ehem. Turnhalle	400,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
111710.11710.524150 111710.11710.724150	Geänderte Versicherungsleistungen alte Sporthalle Gröningen	400,00	612100.61200.469120 612100.61200.669120 Bürgermeister
Genehmigung von Auszahlungen für Investitionen			
Teilhaushalt 5 Gemeindliche Infrastruktur			
538100.53800.785200	Regenentwässerung Ihlekenburg	8.900,00	541000.54100.785200 Budget
541000.54100.785200	Baumaßnahme Seilerbahn	15.300,00	Finanzmittelbestand Beschluss Stadtrat 040/08/15
Teilhaushalt 7 Kommunale Liegenschaften			
111710.11710.782100	Ankauf Teilfläche Prälatenberg	3.700,00	Finanzmittelbestand Bürgermeister
111750.11758.785100	Finanzierung Maßnahme Gut Krottorf	11.450,00	Finanzmittelbestand Bürgermeister

4. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014 – 3 Jahresvergleich -

Kennzahl	Erläuterungen	Wert im Haushaltsjahr		
		2015	2014	2013
		- in % -		
	1	2	3	4
Erfolgskennzahlen:				
ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	Ordentliche Erträge * 100/ Ordentliche Aufwendungen	96,31	94,06	97,20
Steuerquote	Steuererträge * 100/ Ordentliche Erträge	59,37	48,80	43,79
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen * 100/ Ordentliche Erträge	20,57	29,71	30,84
Sozialtransferquote	Sozialtransferaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwandsquote	Personalaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungsquote	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	5,06	8,12	7,20
Abschreibungsaufwandsquote	Planmäßige Abschreibungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	14,20	19,56	21,28
Zinsaufwandsquote	Zinsaufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen	0,97	1,63	1,74
Quote Sonstiger Aufwand	Sonstige ordentliche Aufwendungen * 100/ Ordentliche Aufwendungen (sonstige ordentliche Aufwendungen entsprechen NICHT der Position in der ERI)	79,77	70,69	69,77
Finanzkennzahlen:				
Liquiditätsdeckungsgrad	Summe der Einzahlungen* 100/ Summe der Auszahlungen	110,65	117,17	102,19
Deckungsgrad Anlagendeckungsgrad A	Kapitalposition * 100/ Anlagevermögen	52,11	51,53	50,83
Deckungsgrad Anlagendeckungsgrad B	(Kapitalposition + langfristiges Fremdkapital) * 100/ Anlagevermögen	57,09	57,18	57,16
Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	2.861,71	2.800,33	651,25
Liquidität 2. Grades	(Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) * 100/ Kurzfristiges Fremdkapital	2.903,04	2.923,46	820,63
Selbstfinanzierungsgrad	(ZMS laufende Verwaltungstätigkeit - AZ für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften + AZ für Umschuldungen) * 100/ Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo)	63,74	76,64	52,11

Kennzahl	Erläuterungen	Wert im Haushaltsjahr		
		2015	2014	2013
		- in % -		
	1	2	3	4
Vermögenskennzahlen:				
Anlagevermögensquote	Anlagevermögen * 100/ Gesamtvermögen	89,87	91,17	93,41
Anlagenabnutzungsgrad	Kumulierte Abschreibungen * 100/ Historische AHK	0,00	0,00	0,00
Investitionsquote	Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ immaterielles Vermögen und Sachanlagen im Haushaltsjahr@zu ursprünglichen AW/ HW zu Begin des Haushaltsjahres)	0,00	0,00	0,00
Reinvestitionsquote	Nettoinvestitionen in Sachanlagevermögen (inkl. Imm. Vermögensgegenstände und Aktive Sopo) * 100/ Abschreibungen auf Sachanlagen	123,18	108,43	129,69
Bilanzielle Verschuldung (in Euro)	Verbindlichkeiten + Rückstellungen ohne Pensionsrückstellungen zum 31.12.	1.226.022,71	1.342.663,11	1.554.509,70
Bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung zum 30.06. des Vorjahres (in Euro)	Verbindlichkeiten + Rückstellungen ohne Pensionsrückstellungen zum 31.12./ EWZ 30.06.des Vorjahres	336,73	368,36	423,57
Bilanzielle Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12. des Vorjahres (in Euro)	Verbindlichkeiten + Rückstellungen ohne Pensionsrückstellungen zum 31.12./ EWZ 31.12. des Vorjahres	337,10	365,85	423,11
Einwohner zum 30.06. des Vorjahres		3.641	3.645	3.670
Einwohner zum 31.12. des Vorjahres		3.637	3.670	3.674

F

Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne

Auf eine Ausweisung der Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne Teil A sowie Teil B unterhalb und oberhalb der in der Haushaltssatzung 2015 festgesetzten Wertgrenzen wird an diesen Rechenschaftsbericht verzichtet, da der jeweilige EDV-Ausdruck nach den vorgeschriebenen verbindlichen Mustern im Jahresabschlussordner 1 im Punkt 3 der Jahresabschlussunterlagen der Stadt Gröningen zum Haushaltsjahr 2015 enthalten ist.